



... aber bleibt das so?



Trockengefallener Altrheinarm im September 2018.
So könnten die Sommer der Zukunft aussehen.

Klimamodelle simulieren für die Zukunft trockener werdende Sommer und nasser werdende Winter. Wenn das globale Klimaschutzziel eingehalten wird, die Erderwärmung auf höchstens 2 °C über dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen, wären die Veränderungen im Niederschlag nur so groß wie heutzutage die Unterschiede zwischen einzelnen Jahren. Natur und Umwelt könnten sich da-ran anpassen.



Starkregen in Hofheim, März 2016

Wenn wir hingegen so weitermachen wie bisher, könnten extreme Trockensommer wie 2018 in Zukunft normal werden. In der wärmeren Luft können sich stärkere Gewitter und Schauer bilden: Die Gefahr für Starkregen steigt, je stärker der Klimawandel wird. Im Winter würde es mehr regnen als heute, allerdings kein Schnee fallen, denn dafür wäre es zu warm.



Regenbogen über Hanau-Groß



Rhein-Hochwasser am Schloss in Wiesbaden.
So könnten in Zukunft typische Winter aussehen.

Klimawandel in der Zukunft



Das Fachzentrum im Internet:
klimawandel.hlnug.de



Für eine lebenswerte Zukunft